

**Niederschrift**

**über die Sitzung des Seniorenbeirates  
am 23.01.2018**

**um 10:05 Uhr bis 12:20 Uhr in Remscheid, Rathaus, 2. Etage, Großer Sitzungssaal**

Anwesend sind:

**Vorsitz**

Frau Elke Rühl

**Mitglieder**

Frau Erika Acker

Frau Inge Brenning

Frau Gertrud Hahn

Herr Dieter Janke

Herr Bernhard Schmid

Frau Erika Schmitz

Frau Regina Seewald

Herr Ernst Söhn

Herr Philipp Veit

**Beratende Mitglieder**

Frau Monika Hein

Herr Günter Kreuzscher

Frau Bibiana Martz

Herr Rainer Morteln

**Beigeordneter**

Herr Thomas Neuhaus

**Von der Verwaltung**

Herr Heinrich Ammelt

Herr Ralf Krüger

Frau Annette Mores

**Schriftführer**

Herr Lutz Lajewski

Entschuldigt fehlen:

**Mitglieder**

Herr Hans Gerd Göbert

Frau Margot Halbach

Herr Jürgen Koball

## Tagesordnung

### **I. Öffentlich**

- |            |         |                                                                                                                                 |
|------------|---------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>1</b>   |         | Änderung/Erweiterung der Tagesordnung                                                                                           |
| <b>2</b>   |         | Vorstellung der Gestaltung des Friedrich-Ebert-Platzes                                                                          |
| <b>2.1</b> | 15/3849 | Stadtumbau Innenstadt Remscheid<br>Umgestaltung des ZOB Friedrich-Ebert-Platz – Ergebnis der Preisgerichtssitzung am 01.08.2017 |
| <b>3</b>   |         | Vorstellung der Arbeit im Seniorenbüro                                                                                          |
| <b>4</b>   | 15/3813 | Entwurf Konzept für das Seniorenbüro                                                                                            |
| <b>5</b>   |         | Jahresplanung Seniorenbeirat / Seniorenbüro                                                                                     |
| <b>6</b>   |         | Mitarbeit im Seniorenbüro                                                                                                       |
| <b>7</b>   |         | Verschiedenes                                                                                                                   |



## **I. Öffentlich**

Frau Rühl eröffnet die Sitzung. Sie erinnert an das verstorbene Beiratsmitglied Rita Jungesblut-Wagner und hält eine Schweigeminute ab.

Frau Seewald wird als neues Mitglied des Seniorenbeirats begrüßt. Bei der Frage nach einer Verpflichtung gemäß Gemeindeordnung durch die Vorsitzende beruft sie sich auf eine frühere Verpflichtung.

### **1. Änderung/Erweiterung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird nicht verändert.

### **2. Vorstellung der Gestaltung des Friedrich-Ebert-Platzes**

#### **2.1. Stadtumbau Innenstadt Remscheid Umgestaltung des ZOB Friedrich-Ebert-Platz – Ergebnis der Preisgerichts- sitzung am 01.08.2017 Vorlage: 15/3849**

Der Inhalt der Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

Das Wettbewerbsergebnis wird mündlich von Herrn Ammelt erläutert.

Verschiedene Beiratsmitglieder schlagen vor, einen Arbeitskreis zu bilden, der Empfehlungen für die Ausführungsplanung der Maßnahme erarbeitet.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja 9 Nein 0 Enthaltungen 1

#### **Beschluss:**

Der Seniorenbeirat richtet einen Arbeitskreis ein, der Empfehlungen für die Ausführungsplanung der Maßnahme „Umgestaltung des ZOB Friedrich-Ebert-Platz“ erarbeitet.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja 10 Nein 0 Enthaltungen 0

#### **Beschluss:**

Folgende Personen werden in den Arbeitskreis des Seniorenbeirats „Umgestaltung des ZOB Friedrich-Ebert-Platz“ berufen:

Herr Söhn  
Frau Brenning  
Herr Janke  
Herr Veith

### **3. Vorstellung der Arbeit im Seniorenbüro**

Frau Mores berichtet, dass sie seit der Aufnahme der Arbeit im Seniorenbüro am 30.08.2017 833 Kontakte gezählt habe. Dabei seien hauptsächlich folgende Themenfelder angesprochen worden:

- Vorsorgevollmachten
- Patientenverfügungen
- Betreuungsvollmachten
- Testamente
- Testamentsänderungen
- Persönliche Probleme
- Schwerbehindertenangelegenheiten
- Hilfestellung bei Anträgen
- Hilfestellung bei Problemen mit Behörden.

Oftmals sei auch festzustellen, dass Besucher/-innen des Seniorenbüros soziale Kontakte suchen.

Herr Neuhaus erklärte, dass er Interesse an dieser Statistik habe, um ggfls. Verwaltungsangebote diesen Bedürfnissen anzupassen. Er biete an, in einer der nächsten Sitzungen des Beirates die Arbeit des Sozialdezernates vorzustellen.

### **4. Entwurf Konzept für das Seniorenbüro Vorlage: 15/3813**

Das Konzept wird zur Kenntnis genommen. Die Verwaltung sichert zu, dass das Konzept unter Einbeziehung des Seniorenbeirats angepasst und weiterentwickelt wird. Der Punkt „Hausbesuche im Rahmen der aufsuchenden Seniorenarbeit“ soll vorerst aus dem Konzept herausgenommen werden.

Der Seniorenbeirat kommt überein, dass Herr Schmid anstelle von Frau Jungesblut-Wagner in die Arbeitsgruppe „Seniorenbüro“ aufgenommen wird.

### **5. Jahresplanung Seniorenbeirat / Seniorenbüro**

Folgende Punkte werden in die Jahresplanung aufgenommen:

- Kursus „Umgang mit dem Smartphone“
- Kursus „Umgang mit dem Computer“
- Seniorensicherheit
- Monatliches Beratungsangebot des Ombudsmannes für die Rentenversicherung
- Wohnen und Wohnformen
- Monatliche Sprechstunden des Seniorenbeirats (jeder 2. Dienstag im Monat, vormittags von 10.00 – 12.00 Uhr, Teilnehmer: 1 Mitglied des Beirats)

Herr Neuhaus bietet an, viermal im Jahr eine Sprechstunde in seiner Eigenschaft als Sozialdezernent im Seniorenbüro abzuhalten. Er werde bei den Mitgliedern des Jugendrates nachfragen, ob die Bereitschaft besteht, die Durchführung der Kurse „Umgang mit dem Smartphone“ und „Umgang mit dem Computer“ zu übernehmen.

Herr Krüger kündigt an, dass er mittels einer Beschlussvorlage in der übernächsten Sitzung vorschlagen werde, dass ihm 500 € des Seniorenbeiratsbudgets für die Bewirtungskosten im Seniorenbüro übertragen werden.

Es wird vorgeschlagen, in Publikationen des Seniorenbeirats auch auf Veranstaltungen des Seniorenkinos hinzuweisen.

## **6. Mitarbeit im Seniorenbüro**

Es wird die terminliche Wahrnehmung der ehrenamtlichen Arbeit im Seniorenbüro, insbesondere für die Zeit vom 19.02. bis 02.03.2017, besprochen.

## **7. Verschiedenes**

Es liegt nichts vor.

Frau Rühl schließt die Sitzung.

gez.

---

Elke Rühl  
Vorsitzende

gez.

---

Lutz Lajewski  
Schriftführer